

# Chancen für die Umweltwirtschaft Erfahrungen und Projekte aus dem Allgäu

Martin Sambale

*eza!*

Energie- und  
Umweltzentrum Allgäu

# Allgäu

- ▶ 650.000 Einwohner
- ▶ 4.600 m<sup>2</sup> Fläche



Quelle: Allgäu GmbH

Autor: eza!

Allgäu<sup>®</sup>



Allgäu®

Fürs Leben gern...



Allgäu<sup>®</sup>



# Gesellschafter der Energie- und Umweltzentrum Allgäu gemeinnützige GmbH

## Kommunen

### **Allgäu GmbH**

Lkr. Li, MN, OA, OAL, kreisfr. Städte KF, KE, MM, IHK, HWK

### **Euregio via salina GbR**

## Energiewirtschaft

### **Allgäu Energie GbR**

AÜW, LEW, AKW, EVO, EGS, EKO, Fachgemeinschaft Ölwärme & Service, VKW AG, EW Reutte

## Abfallwirtschaft

### **ZAK Energie GmbH**

## Biomasse

### **Biomassehof Allgäu eG**

## Vereine

### **KUMAS e.V.**

(Kompetenzzentrum Umwelt Augsburg Schwaben e.V.)

### **FEE e.V.**

(Förderverein Erneuerbare Energien e.V.)

# Unser Auftrag: Förderung erneuerbarer Energien und effizienter Energienutzung



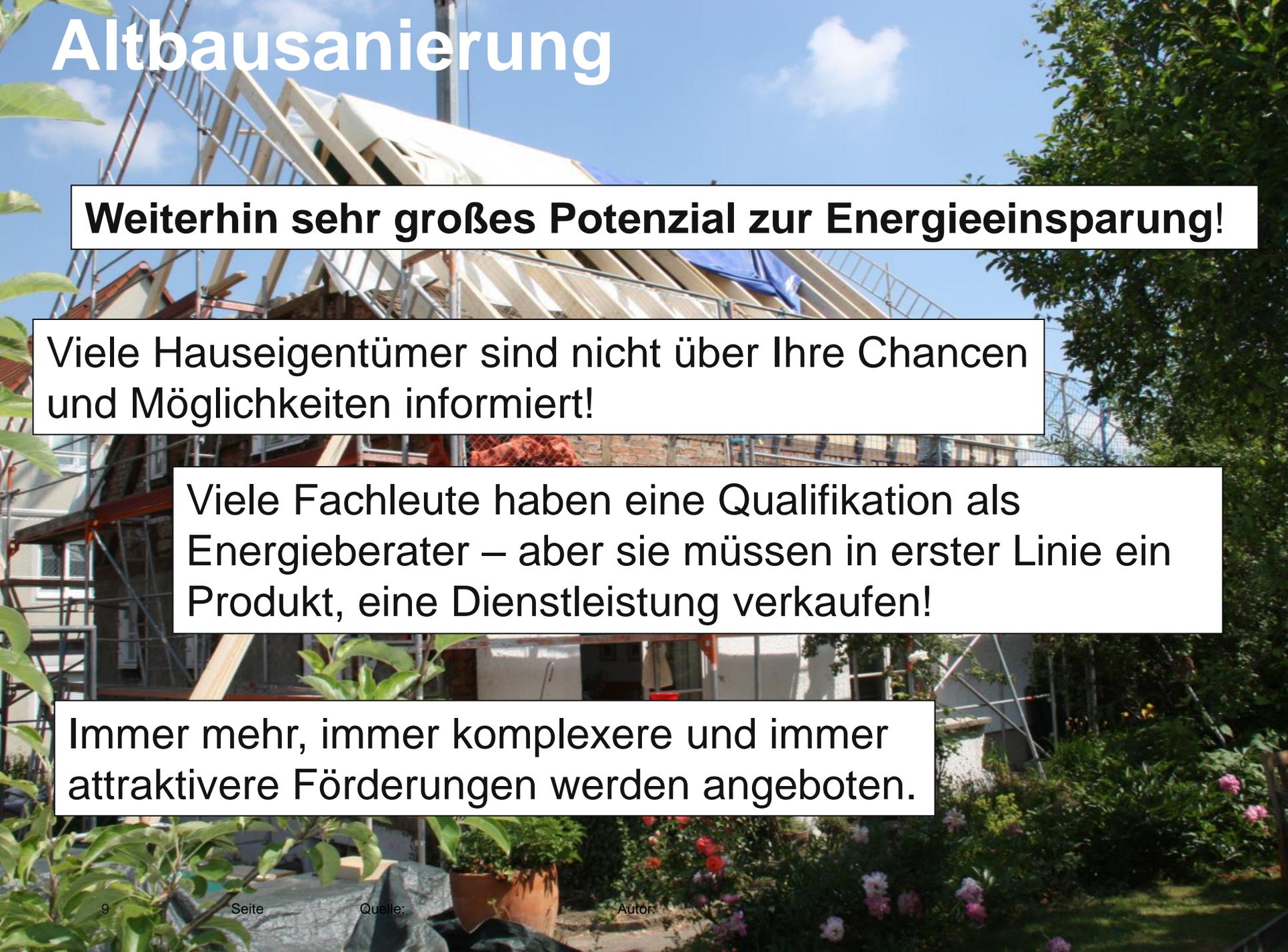
**eza!**  
Energie- und  
Umweltzentrum Allgäu



# Arbeitsbereiche

- ▶ eza!-Energieberatung
- ▶ eza!-Partner, Veranstaltungen  
(eza! Service GmbH)
- ▶ eza!-Bildung
- ▶ eza!-Energiemanagement
- ▶ eza!-Klimaschutz

# Altbausanierung



**Weiterhin sehr großes Potenzial zur Energieeinsparung!**

Viele Hauseigentümer sind nicht über Ihre Chancen und Möglichkeiten informiert!

Viele Fachleute haben eine Qualifikation als Energieberater – aber sie müssen in erster Linie ein Produkt, eine Dienstleistung verkaufen!

Immer mehr, immer komplexere und immer attraktivere Förderungen werden angeboten.

# Beispiel eza!: Energieberatungsstellen



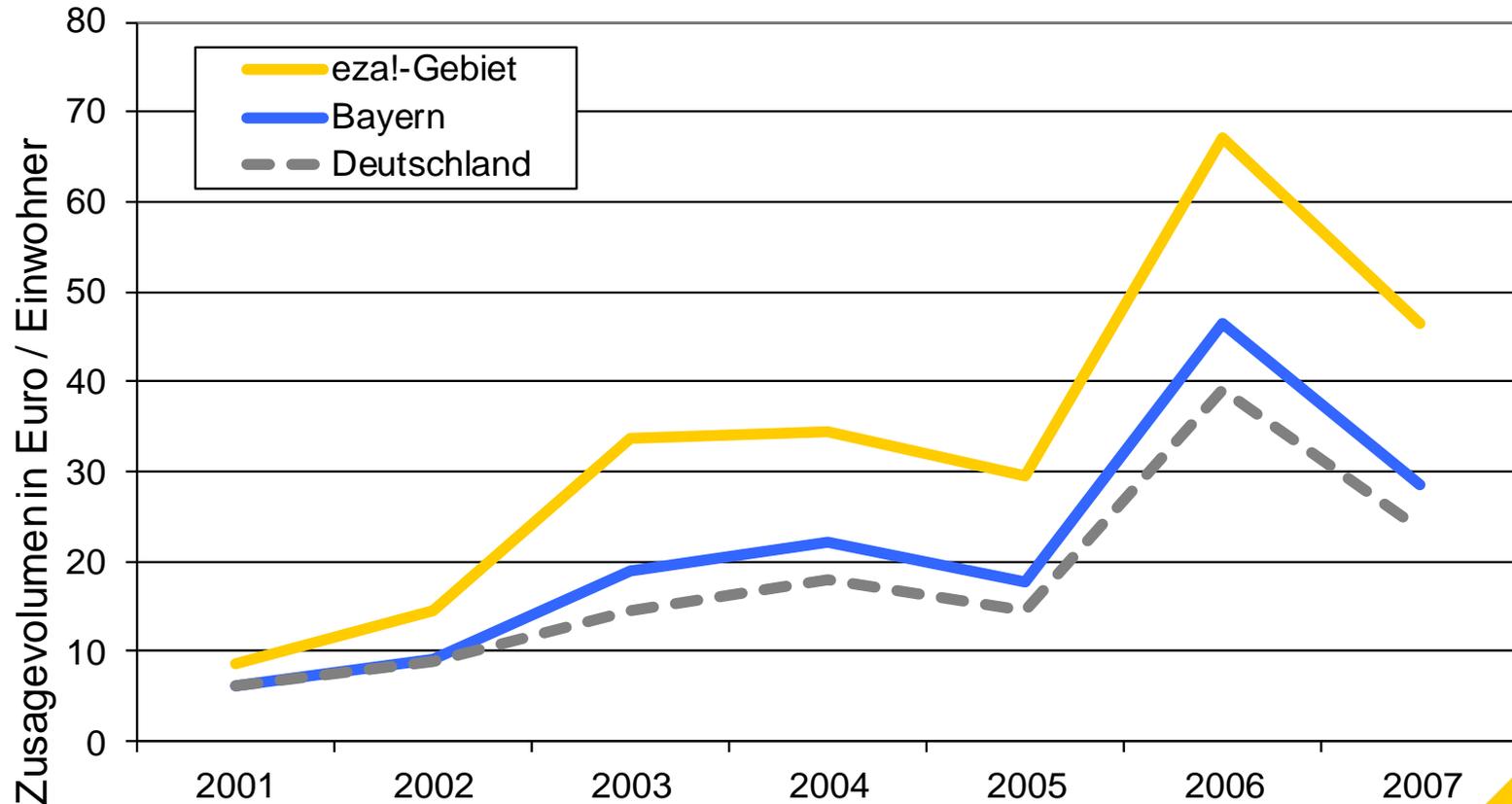
Quelle:

Quelle:

Autor: eza!

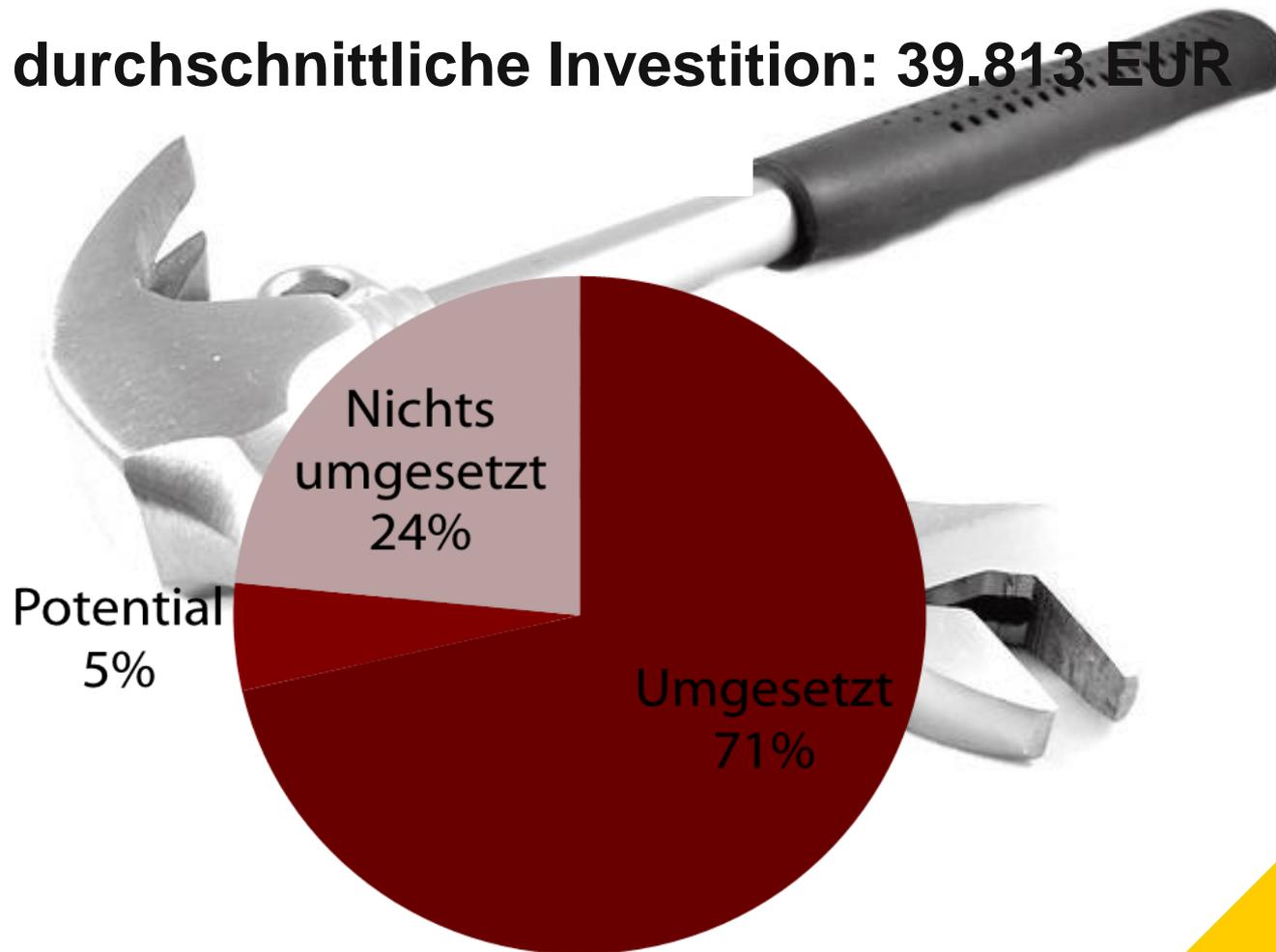
# KfW CO2-Gebäudesanierungsprogramm

Auswertung: Programmstart 23.01.2001 bis 31.12.2007



# Umgesetzte Sanierungsmaßnahmen nach Beratung

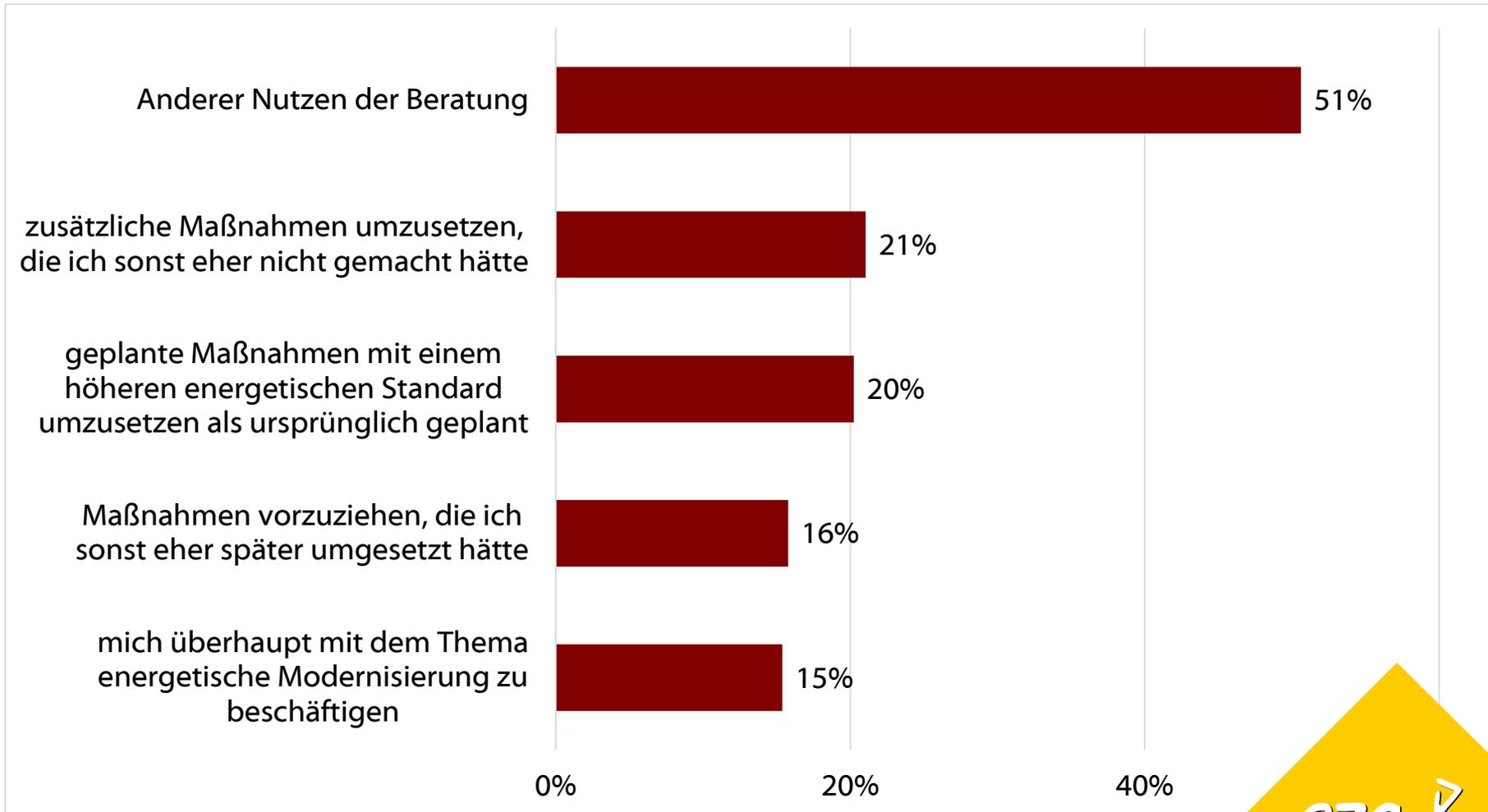
- ▶ durchschnittliche Investition: 39.813 EUR



# eza!-Energieberatung

**Mehr als 30.000 Energieberatungen**  
Die Kunden haben **mehr als**  
**800 Mio. Euro** investiert!

# Wirkung der Energieberatung





## Wann sich das Modernisieren von Haus und Heizung lohnt

**Bau** Und was neue Vorschriften mit sich bringen. Experten des Energie- und Umweltzentrums Allgäu beantworten Ihre Fragen

VON MICHAEL KERLER

**Augsburg** Die Zinsen sind niedrig, viele Bürger investieren da ihr Geld lieber in die eigenen vier Wände. Dazu kommen neue, schärfere Vorschriften, die Investitionen nötig machen. Rund 70 Immobilienbesitzern konnten unsere vier Fachleute des Energie- & Umweltzentrums Allgäu am Lesertelefon rund um das Thema „Bau und Energie“ weiterhelfen. Da meist alle Leitungen belegt waren, haben wir die wichtigsten Punkte zusammengefasst.

### Welche neuen Vorschriften für Gebäude gibt es denn eigentlich?

Am 1. Mai tritt eine Novelle der Energieeinsparverordnung in Kraft, kurz EnEV. Das Regelwerk hat Auswirkungen auf Neubauten und bestimmte Altbauten. Neubauten müssen mit der neuen Verordnung ab dem Jahr 2016 in ihrem Energieverbrauch 25 Prozent stärker sein als Häuser nach der bisherigen Energieeinsparverordnung vom Jahr 2009. Für Altbauten ist die neue Verordnung unter bestimmten Bedingungen eine Verschärfung der obersten Geschoss- und einer Nachrüstung der Gasheizung vor.

### Welche Öl- und Gasheizungen müssen modernisiert werden?

Betroffen sind Altbauten, die vor dem 1. Oktober 1978 errichtet worden sind. Ab 2015 wird die Regelung verschärft: Dann müssen auch Öl-



Geschäftsführer  
Foto: Ulrich Wagner

## Lesertelefon mit der Augsburger Allgemeinen

dauer von Brennwertkesseln mit geringerer Qualität oft kürzer sein kann als die hochqualitativer Modelle. Achten Sie zudem darauf, Kessel und Boiler nicht zu groß zu wählen. Selbst für ein ungedämmtes, altes Einfamilienhaus reicht im Normal-

Strom ist die teuerste Energieform. Dabei liegt der Strompreis für Stromdirektheizungen über dem Strompreis für die alten Nachtspeicherheizungen. Ölheizungen kommen Experten zufolge auf einen Wärmepreis von 8 Cent pro Kilo-

Wärmeenergie aus. Ein Haus mit einem Mindestwärmeschutz (DIN-Norm 4108-2) ausgestattet werden. Vermieten Sie das Haus, müssen die Besitzer die oberste Decke dämmen. Verkaufen Sie das Haus, trifft die Dämmpflicht den Käufer. Die Schrägwände des Daches müssen

## Neuer Ausweis für Immobilien

### Überblick über den Energieverbrauch

Ab dem 1. Mai erhält auch der Energieausweis für Gebäude mehr Gewicht. Dann tritt die neue Energieeinsparverordnung in Kraft. Die Änderungen haben viele Anrufer unseres Lesertelefons beschäftigt.

### Was ist ein Energieausweis? Und was ist neu?

Ein Energieausweis gibt Anhaltspunkte, wie viel Energie eine Immobilie verbraucht. Den Energieausweis gibt es bereits seit 2002. Er hat sich seither ständig verändert. Die farbige Skala, die den Energiezustand des Gebäudes beschreibt, wird ab dem 1. Mai 2014 nun neu skaliert. Die Werte reichen dann von 0 bis 250 Kilowattstunden pro Quadratmeter. Altbauten, die bisher noch im grünen Bereich lagen, damit in den kritischeren oder orangenen Bereich fallen, werden Energieeffizienzklassen A+ (sehr gut) bis A (gut) auf der Skala zuordnen. Wie bei Kühlschränken

### Wann muss ein Energieausweis erstellt werden?

Die neue Energieeinsparverordnung (EnEV) tritt am 1. Mai 2014 in Kraft. Danach muss ein Energieausweis erstellt werden. Dies gilt für Neubauten und für Bestandsbauten, die ab dem 1. Mai 2014 neu vermietet oder verkauft werden.

### Dachausbau oder die Sanierung der Fassade. Wie sollen wir vorgehen?

Suchen Sie sich den Rat eines guten Energieberaters, welche Maßnahmen für Ihr Haus Sinn haben. Der Staat fördert die Energieberatung finanziell. Wichtig ist dafür, dass der Berater auf der Expertenliste für Bundesförderprogramme steht (siehe Info). Für eine ganzheitliche Sanierung des Hauses gibt es eine stärkere Förderung als für Einzelmaßnahmen. Der Staat bietet über die KfW einen zinsvergünstigten Kredit bis zu 75 000 Euro pro Wohneinheit oder einen Zuschuss. Die Förderung ist höher, je besser der Effizienzgrad des sanierten Hauses am Ende ausfällt. Eine Komplettsanierung betrifft Dach, Außenwände, Fenster, Kellerdecke und Heizung. Der Staat fördert aber auch zahlreiche Einzelmaßnahmen.

### Soll man bei einem Einbau neuer Fenster eine Zweifach- oder eine Dreifachverglasung wählen?

Da man mehr Wärme nach außen verliert als man durch Sonneneinstrahlung gewinnt, sollten Bauherren auf jeden Fall eine Dreifachverglasung wählen. Dadurch erhöht sich auch die Behaglichkeit. Auf der Südseite kann man dreifachverglaste Fenster mit einem höheren Energiedurchlassungsgrad wählen.

**An meinem 60 Jahre alten Haus soll die Fassade gestrichen werden. Verpflichtet mich der Gesetzgeber, die Fassade dabei auch zu dämmen?**  
Nein. Wenn die Fassade gestrichen wird, muss sie auch gedämmt werden.



Energie- und Umweltzentrum Allgäu

# 17. Allgäuer Altbautage 2016



Dieselstraße 2  
87448 Wattenhofen  
Tel. 08303 - 92 39 90  
Fax 08303 - 92 39 918

Logo of the organizing institution, partially visible on a white tote bag.

**eza!**  
Energie- und  
Umweltzentrum Allgäu

# Allgäuer Altbautage

**17 x Allgäuer Altbautage**

5 x Allgäuer Passivhaustage

Bauen und Sanieren im Allgäu

Bau- und Energietage Ostallgäu

... und Altbautage nach dem Muster von eza! in Nürnberg, Bremen Luxemburg,...

...und Nachahmer im Allgäu (Bauplus in KF)

# Bauen und Sanieren im Allgäu

am 17. und 18. Oktober 2015



# Der Weg von der ersten Info bis zur Sanierung

**Wie ein dicker Schlafsack**  
**Allgäuer Altbautage** Experten: Gute Wärmedämmung sorgt für gemütliches Wohnen – Diskussion um Fernsehbeitrag

Komplex Ein Fernsehbeitrag sorgt für Diskussionen. In dem Film des Württembergischen Fernsehens wurde die Wärmedämmung zur energetischen Gebäudesanierung sehr kritisch dargestellt. Dabei befragten die Experten darüber eine gute Wärmedämmung. „Die Wirkungswerte der Wärmedämmung ist physikalisch eindeutig nachgewiesen“, erläuterte der Geschäftsführer des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (Eza) Martin Sembke und nicht auch einen Vergleich: „Genauso wie ein dicker, warmer Schlafsack einem Menschen sehr warmhält, genauso hält eine gute Wärmedämmung ein Haus warm.“

Auf dem Kräftegleichgewicht, dass die Wärmedämmung ein durchdringendes wärmt und dann wie ein warmer Pullover für das Haus wirkt, antwortete Peter Ungerhütten, ein Bauningenieur aus Albstadt: „Wärmedämmungsbauteile sind seit Jahrhunderten vorhanden. Bekannte Ge-Altbauteile sind zum Beispiel aus Kiefern, Dämmstoff, Anstrich und Putz, welche nachgerechnet werden können. Die Wärmedämmung ist ein Bauteil, das ihren Zweck hervorragend erfüllen.“

Wichtig ist es für die Allgäuer Experten allerdings, dass die Wärmedämmung fachmännisch und korrekt angebracht wird: „Eine Wärmedämmung – sei es in der latäufigen Form als Wärmedämmverbauteil, oder als hochwertige Bauteilfertige Fassade – muss gut geplant und sorgfältig ausgeführt werden, dann hat man auch langfristig Sicherheit vor Bauschäden“, sagt Peter Herz vom Ingenieurbüro Herz & Lang aus Wertaus (Oberallgäu).

**12. Allgäuer Altbautage**

Die Thermografie Aufnahme des südlichen Passivhauses (links), das derzeit von dem Forum Allgäu in Kempten steht, zeigt deutlich, dass dieses keine Gebäude dank der sehr guten Wärmedämmung wesentlich weniger Wärme verliert als die umliegenden Gebäude. Rechts sind gelbe Teile vornehmlich auf einem hohen Wärmeverlust bis gelbe und blaue Farben auf einem niedrigen.

**Eröffnung am Freitag**

Ungerhütten und Herz werden beide bei den Altbautagen am kommenden Wochenende als Referenten das Thema Wärmedämmung vertreten.

Aber nicht nur Ingenieure, auch die Hausbesitzer sehen eine gute Wärmedämmung als wichtigen Baustein einer energetischen Sanierung. Josef Andreis, Obermeister der Zimmererinnung Oberallgäu, löst den deutlich verbesserten Wärmekomfort mit „Wärmedämmung und verweist auf das Beispiel Dachdämmung: „Unter einem Dach mit einer guten Wärmedämmung ist es im Winter und im Sommer viel komfortabler.“ (az)

**Allgäuer Altbautage** am 19. und 20. Februar von 9.30 Uhr bis 17 Uhr in der Hochschule Kempten. Vorträge bis Wärmedämmung beide Tage 10.30 - 12.30 und 14 - 15 Uhr im Raum B.

Quelle: [www.altbaue.de](http://www.altbaue.de)



**eza!**  
 Energie- und  
 Umweltzentrum Allgäu

**eza!**  
 Partner



**eza!**  
 Energie- und  
 Umweltzentrum Allgäu

Quelle:

Autor: eza!

# Netzwerk eza!-partner

seit 14 Jahren erfolgreiche  
Qualitätssicherung  
über 130 eza!-partner  
Vorbild und Coaching für Netzwerke in  
Bremen, Lüneburg, Hildesheim, Hannover,  
Ortenau, Bonn, Luxemburg....  
Basis für die Expertenliste für  
Bundesförderprogramme der dena

# Pflichten eza!-Partner

- ▶ Jahresbeitrag
- ▶ Einstiegsqualifikation
- ▶ Referenzprojekte
- ▶ Kundenrückmeldungen
- ▶ Weiterbildungen





# Nutzen eza!-Partner

- ▶ Beratung durch eza!
- ▶ Werbung als eza!-partner
- ▶ Listung im Internet und in gedruckten Listen
- ▶ Weiterbildung an Partnertagen
- ▶ Netzwerk – kompetente Partner
- ▶ Expertenliste für Bundesförderprogramme
- ▶ Ermäßigungen bei Weiterbildungen und Standgebühren



## 12. Allgäuer Hausbesichtigungstag

- ▶ Am Sonntag, den 15. November 2015 ging der Allgäuer Hausbesichtigungstag bereits in die zwölfte Runde. Wieder öffneten viele Hausbesitzer ihre Türen, um von ihren Erfahrungen zu berichten

# eza!-Partner Projekt



- ▶ eza!-Partner Firmen realisieren zukunftsweisendes Firmengebäude im Plus-Energie-Standard
- ▶ Die angenehme Zusammenarbeit bei der Planung und auch der Umsetzung der Planung mit einer perfekten Bauleitung hat uns sehr gut gefallen

Bauherr Friedrich Eppele

# Weiterbildung für Bau- und Energiefachleute





# eza!-Bildungsprogramm

- ▶ 501 Teilnehmer im Jahr 2015
- ▶ 107 Kurs- oder Seminartage
  
- ▶ Inhouse-Schulungen
- ▶ Fachberatungen

228 Gebäude bei 27 Kommunen  
werden aktuell von eza! betreut.  
Entwicklung der Dienstleistung  
und Coaching anderer  
Energieagenturen durch eza!



# eza!-Klimaschutz

European  
energy award

eza!  
antworten auf energiefragen.



60 Klimaschutzkonzepte  
19 Kommunen beim  
European Energy Award®  
Energiecoach,  
Energienutzungspläne,  
Energiebilanzen

eza!  
Energie- und  
Umweltzentrum Allgäu

# Beispiel: eza! als Berater und Motivator der Kommunen



**eza!**  
Energie- und  
Umweltzentrum Allgäu



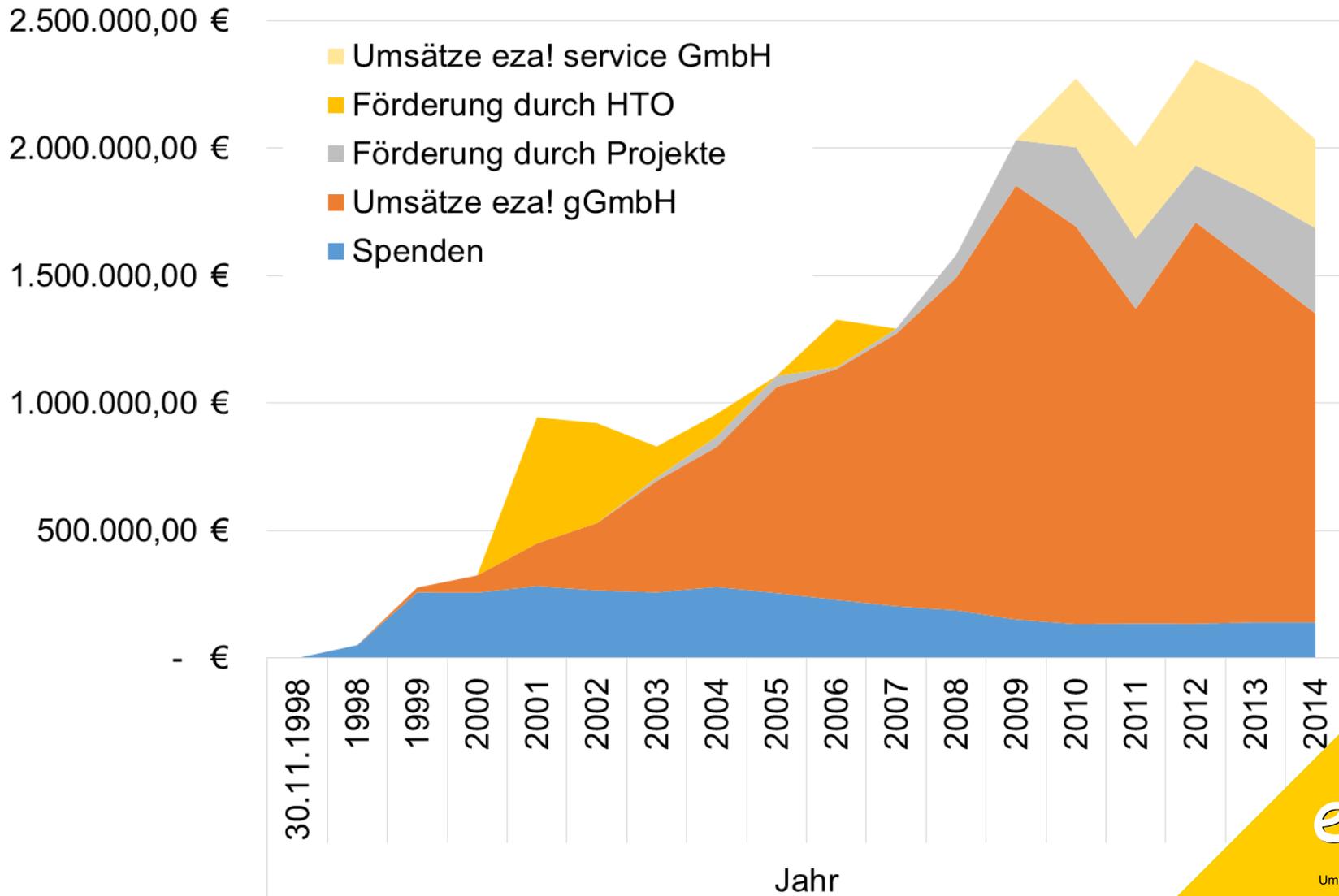
# Vernetzung und Förderprogramme

- ▶ vielfältig vernetzt – viele Anregungen von außen fürs Allgäu
- ▶ bundesweit / europaweit als Vorreiter bekannt → Botschafter fürs Allgäu
- ▶ Fördergelder ins Allgäu holen

# eza! – Fakten

- ▶ Gründung 1998
- ▶ 30 Angestellte
- ▶ Finanzierung
  - ▶ 7% über Spenden der Gesellschafter
  - ▶ 50% Dienstleistungen für Kommunen und Öffentliche Hand
  - ▶ Projektförderung über diverse Programme auf europäischer und nationaler Ebene
  - ▶ Dienstleistungen für andere Zielgruppen

# Wirtschaftliche Entwicklung - Umsatz



# Noch Fragen?

**Martin Sambale**

Telefon 0831 960286-20

sambale@eza-allgaeu.de

**Energie- und Umweltzentrum Allgäu**

87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 960286-10

[www.eza-allgaeu.de](http://www.eza-allgaeu.de)

[info@eza-allgaeu.de](mailto:info@eza-allgaeu.de)